

Vitale Gemeinde ist ein Format, das vier Absichten vertritt – die ich immer gerne anhand des Beispiels eines Schiffes auf See vergleichen will.

**Zunächst soll Vitale Gemeinde allen, die da sind zeigen wie aktuell unsere Gemeinde aussieht.** Es ist wie bei einem Gang über das Schiff. Man kann an Deck gehen, in den Speiseaal, man kann auf den Mast hoch oder in den Maschinenraum. Sie können also erfahren wie unsere Gemeinde aktuell unterwegs ist.

Das zweite ist: **Vitale Gemeinde will klar Schiff machen, will überlegen wie wir am besten vorwärts kommen. Wie das gehen kann, überlegen wir zusammen.** Wir zeigen in verschiedenen Bereichen wie wir vorangekommen sind, jede und jeder in seinem Bereich und wir bringen das gegenseitig ins Gespräch und lassen uns von anderen helfen. Im Bild des Schiffes zu bleiben. Manch einer unter Ihnen weiß, wie man ein Segel setzt, ein anderer wie die Technik im Maschinenraum funktionieren könnte. Interessant ist, dass jede und jeder von Ihnen Fähigkeiten haben, die für das Schiff Gemeinde förderlich sind. Wir entwickeln unsere Bereiche des Gemeindelebens, wir machen es aber in Abstimmung aufeinander, gabenorientiert und immer wieder bereit zu Korrekturen.

**Das dritte ist: Vitale Gemeinde will das Zusammenspiel und die Gemeinschaft stärken.** Manchmal ist man ja in seiner Gruppe und nur dort. Aber es sind noch mehr mit mir unterwegs, noch mehr an Bord. Die Erfahrung zeigt: je mehr wir voneinander wissen und ein Team werden, desto besser wird die Arbeit geschehen. Wir stärken und unterstützen uns gegenseitig. Wir loben uns oder geben wichtige Hinweise, wir stimmen uns aufeinander ab.

**Das vierte ist: Vitale Gemeinde will die Liebe Gottes leben und weitergeben.** Wir sind nicht irgendein Verein, sondern Kirche, genauer gesagt Gemeinde von Jesus Christus. Unser Ziel ist nicht irgendeine Insel, sondern möglichst alle Menschen in diesem Ort. Was wir bringen ist die Liebe Gottes. Wir möchten, dass viele Menschen, die jungen wie die alten erfahren: wir sind da, wenn ihr uns braucht. Wir geben Zuspruch, wir segnen, wir packen mit an. Wir vermitteln christliche Werte, bieten eine Gemeinschaft, die gut zu Dir ist. Du sollst jederzeit an Bord kommen können und andere auch. Und wir steigen aus, um weitere zu erreichen. Nicht aufdringlich, sondern eher mit der Überzeugung, dass Gott uns gut tut im Leben. Darum ist in jedem Vitale Gemeinde Treffen auch eine Andacht. Es ist wie wenn man auf den Wind achtet, wie wir die Segel setzen sollten. Den Wind können wir nicht machen, uns daran aber ausrichten schon. So ist es mit Gott oder Gottes Geist, seinem Spirit, seine unsichtbare Kraft. Wir können sie nicht machen, aber wo wir etwas spüren, da achten wir darauf und setzen die Segel. Es wird uns in die Zukunft bringen.

Vitale Gemeinde informiert also über die Gemeinde, es führt durch die Bereiche hindurch, es ist transparent, fast alles, was Sie wollen können Sie erfragen. Sie können dann dahin gehen, wo Sie sich auskennen oder Ihr Herz schlägt. Ihre Energie, Ihr Wissen ist gefragt. Vitale Gemeinde ist nicht nur dazu da neue Mitarbeitenden zu gewinnen. Auch wenn dies wichtig ist. Jeder Gedanke ist wichtig, auch wenn Sie nachher nach Hause gehen und nirgends sich eingetragen haben, haben Sie uns geholfen. Denn jede Anregung ist wertvoll. Und es schweißt uns zusammen, wir sind nicht alleine. Wir, ja Sie entscheiden wo es in Zukunft lang geht – zusammen mit dem Kirchengemeinderat. Und all das tun wir, in dem wir Gott immer wieder einbeziehen.

Vitale Gemeinde wird es zweimal im Jahr geben. Wir starten jetzt einen gemeinsamen Prozess. Und sie steuern maßgeblich. Es gibt nicht: die Gemeinde, der Kirchengemeinderat sollte. Sondern wir sind Gemeinde und was wollen wir, wohin soll es gehen, was ist Ihnen von Herzen wichtig. Und das entwickeln wir und nach einem halben Jahr schauen wir was daraus geworden ist oder wo eben noch Stillstand ist. Gemeinsam steuern wir das Schiff der Gemeinde, manche ab jetzt vielleicht bei jedem Treffen, andere vielleicht nur heute, aber auch das hilft. Auf jeden Fall danke ich Ihnen, dass Sie gekommen sind. Sie tragen heute dazu bei, dass ihre Gemeinde ein Stück vitaler wird.